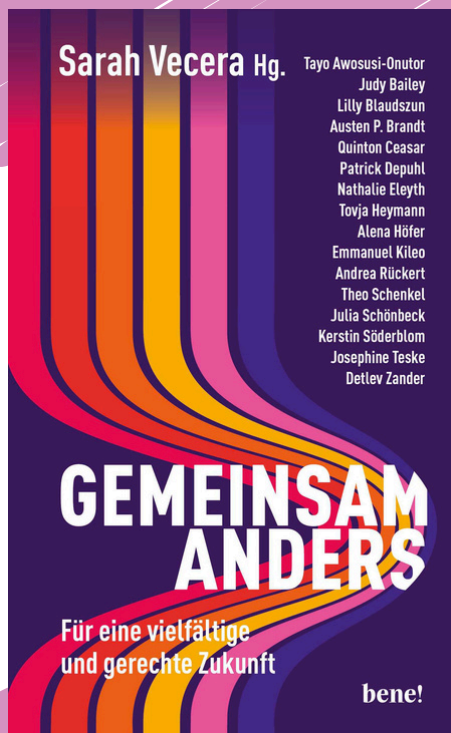


Lebendige Seiten – Bücher, die inspirieren



Pfarrei
St. Ansgar



Lese- und Gesprächsabende

Zum Buch:

In vielen Bereichen unserer Gesellschaft herrschen auch im 21. Jahrhundert immer noch Strukturen, die ein gerechtes Miteinander erschweren. Menschen mit Behinderung, Menschen, die arm oder nicht weiß sind oder auf eine andere Weise aus der vermeintlichen Norm fallen, werden diskriminiert und benachteiligt. Das passiert auch in der Kirche. Vieles, was wir von Kind auf beigebracht bekommen haben, ist uns derart vertraut, dass wir es nicht hinterfragen. Wir schließen andere durch Sprache aus, folgen tradierten Bildern und verlieren dabei die Menschlichkeit, die es so sehr braucht, damit das Zusammenleben in einer komplexen Welt gelingt. Die Beiträge des Buches laden dazu ein mehr Verständnis füreinander zu entwickeln. Die Autor*innen zeigen, wie ein anderes Miteinander aussehen kann und machen Mut, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

So gehen wir vor:

Wir treffen uns an vier Abenden: Wir lesen gemeinsam ein Kapitel des Buches und kommen dann miteinander darüber ins Gespräch. Die Abende sind thematisch in sich abgeschlossen. Sie können also an einzelnen Treffen teilnehmen, oder an allen Abenden.

Bei Interesse können wir die Abende fortsetzen und die weiteren Kapitel lesen und besprechen.

Leitung:

Jens Ehebrecht-Zumsande, Referent „offene Kirche“ in der Pfarrei Sankt Ansgar, Supervisor DGsv und Trainer für Social Justice und Diversity

Ort/ Treffpunkt:

Gruppenraum beim Gemeindebüro, Gemeinde Kleiner Michel, Michaelisstraße 5, 20459 Hamburg

Termine und Themen:

Donnerstag, 4. September von 19:00 – 20:30 Uhr

zum 1. Kapitel: Sarah Vecera, Prolog und „In Zeiten wie diesen“

Mittwoch, 10. September von 19.00 – 20:30 Uhr

zum 3. Kapitel: Austen P. Brandt, „Mein langer Weg des Antirassismus – innerhalb und außerhalb der Kirche“

Mittwoch, 17. September von 19.00 – 20:30 Uhr

zum 4. Kapitel: Kerstin Söderblom, „Queer – divers – anders“

Mittwoch, 24. September von 19.00 – 20:30 Uhr

zum 12. Kapitel: Sarah Vecera, „Die heilige Kluft – über Klassismus in Kirche und Gesellschaft“

Bitte bringen Sie möglichst ein eigenes Exemplar des Buches mit. Für unsere Planung bitten wir um eine Anmeldung, damit wir den Abend entsprechend vorbereiten können.

Rückfragen und Anmeldung bei:

Jens Ehebrecht-Zumsande

Mobil: (0152) 22807509

Mail: j.ehebrecht-zumsande@sankt-ansgar.de



**Pfarrei
St. Ansgar**